

USSBS, TEAM 46

U.S.S.B.S. Team 46

T-13

Leuna

150 BOTYLÖL

Ammoniakwerk Merseburg

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(10) Leuna Werke (Krafts Merseburg)

Abteilung für  
Wirtschaftlichkeitsprüfung  
Dr.Po./Bu.

Leuna Werke, den 17. 12. 19  
A.W. -Nr.: 8748  
Expl.-Nr.: 8

from Dr. Hennig

Isobutylöl.

Eine kalkulatorische Studie.

In folgendem wird der Versuch gemacht, das Isobutylölgebiet in einer idealisierten, im grossen und ganzen aber etwa den Verhältnissen 1942 entsprechenden Form übersichtlich darzustellen und unter Zugrundelegung neu ermittelter Spesen durchzukalkulieren.

Zweck der Betrachtung ist die Auffindung eines unter normalen Verhältnissen sich ergebenden Wertverhältnisses der Isobutylölprodukte als Schlüssel für die Aufteilung der für einen jeweiligen Zeitraum sich ergebenden Gesamtkosten. Die bei einzelnen kleinen Produkten demgegenüber unvermeidbaren Mindererlöse können dann gleichmässig auf die Gestehpreise aller übrigen Produkte aufgeschlagen werden. Die absolute Höhe der Verrechnungspreise wäre dann - wie üblich - mit Hilfe eines besonderen Kontos zur Aufnahme der Verrechnungüberschüsse bzw. -fehlbeträge weitgehend stabil zu halten.

Der Kreis der Betrachtung erstreckt sich einmal bis zu den rohen Zerlegungsprodukten, und umfasst ferner die Herstellung der reinen Produkte aus diesen. Dagegen sind die sich von den rohen oder reinen Produkten ableitenden anderweitigen Fabrikationen (ET 110, P<sub>3</sub>, Carbonsäuren usw.) nicht mit eingeschlossen.

Die in folgendem auftretenden Mengenangaben beziehen sich stets auf eine Grundlage von

100 t Rohisobutylöl, entäthert.

Das Fließschema (Anlage 3) ist hinsichtlich des Rohstoffeinsatzes insofern etwas idealisiert, als es ein völlig in sich geschlossenes System darstellt; d.h., die Synthese erfolgt ausschliesslich aus Gas und Kreislaufmethanol, ohne Zugang fremden Methanols oder höherer Alkohole im Verlauf der späteren Aufarbeitung.

Das effektiv hereingenommene Fremdmethanol ist durch 115 % der Theorie am Synthesegas abgelöst, wobei 12 % als Entspannungsgas wieder gutgeschrieben werden.

Die Unterlagen für unsere Spesenrechnungen sind nur zum kleinsten Teil den Effektiv-Kalkulationen der Haka entnommen; vielmehr haben wir Stoffbilanzen, Energien und Bedienungen nach den unmittelbaren Angaben und unter weitgehender Unterstützung der zuständigen Betriebsleiter und Ingenieure neu ermittelt (Anlage 1). Anlagenkostenmäßig wurden die für jedes Konto tatsächlich erarbeitenden Apparate an Ort und Stelle festgestellt, deren Anteil an Gebäuden und allgemeinen Anlagen geschätzt und auf Grund dessen der Anlagenwert von der Abteilung Anlagenkostenrechnung zusammengestellt. (Kalkulationen s. Anlage 4!)

### Bewertungen und Gutschriften.

Um die Gutschriften von Nebenprodukten nach den weiter unten dargelegten Regeln richtig durchführen zu können, sind von Anfang an Material und Spesen getrennt gehalten.

#### 1) Material-Wert (siehe Tabelle 1):

- a) Der in jedem chemischen Individuum steckende Materialwert ist zunächst auf Grund seiner Entstehungsgleichung aus Wassergas durch seinen relativen Gasbedarf ausgedrückt; das ist die Zahl, die angibt, das Wievielfache an  $(CO+2H_2)$  für die Synthese eines Kilogramms der entsprechenden wasserfreien Verbindung gegenüber 1 kg Methanol (relativer Gasbedarf = 1) bei 100 % Ausbeute der Theorie erforderlich ist.
- b) Nach Zerlegung der analytischen Zusammensetzung der rohen Produkte kann der relative Gasbedarf für alle Isobutylprodukte und -zweischenprodukte angegeben werden.
- c) Gehört aus einem Konto mehrere Hauptprodukte (das sind angestrebte Endprodukte oder Vorprodukte derselben), so wird der Materialwert nach dem Verhältnis der relativen Gasbedarfzahlen verschlüsselt.
- d) Der Materialwert bei Gutschriften für Nebenprodukte ergibt sich aus der Zusammensetzung unter Berücksichtigung der relativen Gasbedarfzahlen der Komponenten.
- e) Als Materialwert des Rohisobutyls ist der Klammer zu Gas + Kreislaufmethanol aufzufassen, obwohl Gutschriften (Entspannungsgas, Itter). Das nichtwirksame Kreislaufmethanol ist noch mit RM 10,- % in Materialwert des Rohisobutyls enthalten.

Da der Methanolkreislauf ein vollkommener ist (ohne Zu- oder Abgänge), ist die Höhe seiner Gutschrift belanglos und würde daher, um mit weiteranschauenden Zwängungen bezüglich Methanolqualität und Bewertung nicht in Konflikt zu geraten, auf der bisher üblichen Höhe von RM 10,- je kg belassen.

Bei der erstmaligen Verschärfung des Materialwertes der Hauptprodukte (Konto 504) ergibt sich für das als hypothetische Grundbestanz betrachtete

Methanol (relativer Gasbedarf = 1)

ein absoluter Materialwert von RM 11,76<sup>1</sup> je kg.

Diese Grundzahl ist bei Gutschriften stets benutzt worden, um von relativen Gasbedarf zum Materialwert eines gutzuschreibenden Nebenproduktes zu gelangen.

2) Spesenwert:

- a) Die Spesen aller Produkte setzen sich zusammen aus alten Spesen, das sind solche, die im Einheitspreis des Eingangsprodukts schon enthalten sind, da sie aus vorhergehenden Konten mitgebracht wurden, und aus neuen Spesen, das sind die Spesen des jeweils behandelten Kontos selbst.
- b) Hauptprodukte (im obigen Sinne 1, c) werden gleichmäig mit Spesen belastet, ohne Rücksicht auf Verschiedenheiten der Materialwerte.
- c) Nebenprodukte entlasten die Hauptprodukte durch Mitnahme von soviel Spesen, dass sie bei ihrem Einsatz an der ihnen gebührenden Stelle des Verfahrens ebenso hoch mit Spesen belastet sind wie die dort auftretenden Hauptprodukte. Die aus den Nebenprodukten schliesslich hergestellten Endprodukte werden also zu deren auch sonst sich ergebenden Gestehpreis eingestehen.
- d) Ausgesprochene Abfallprodukte werden nur mit dem ihren Gasbedarf entsprechenden Materialwert gutgeschrieben (ohne Spesenbelastung).

Bewertungspreise.

Die sich bei der Durchführung nach den unter 1) und 2) festgelegten Leitgedanken ergebenden Gestehpreise sind die gesuchten Bewertungspreise, die untereinander sozusagen in einem Normalwertverhältnis stehen, das auch bei Schwankungen der Produktionen oder des Gesantaufwands beibehalten werden soll.

Wem man will, kann man dieses Wertverhältnis auch auf eine einheitliche Grundlage, z.B. den schon einmal benutzten hypothetischen Materialwert des Methanols als Basis, beziehen; notwendig ist dies jedoch nicht.

Verrechnungspreise.

Die Verrechnungspreise ergeben sich auf Grund der Bewertungspreise in der Weise, dass

- a) zunächst vom effektiven Gesamtaufwand für 100 t Rohisobutylöl, entzähert ( $= E$ ) die Verrechnungserlöse ( $V_{fix}$ ) der Produkte, deren Verrechnungspreise aus anderweitigen Gründen schon festliegen, abgezogen werden. (Hierbei dürfte es sich nur um einige kleine Produkte bzw. Nebenprodukte handeln.)
- b) Der verbleibende Betrag ( $E - V_{fix}$ ) ist von den übrigen Produkten in der Weise aufzubringen, dass deren Verrechnungspreise untereinander im Verhältnis der Bewertungspreise stehen.

Zu diesem Behufe bildete man einen

$$\text{Faktor } (f) = \frac{E - V_{fix}}{B - V_{fix}}$$

wobei  $B$  der sich aus den Bewertungspreisen der nachstehenden Tabelle  $\times$  Produktmengen ergebende "Normalverrechnungserlös" ist. Durch Multiplikation dieser Bewertungspreise mit dem Faktor  $f$  ergeben sich alle jene Verrechnungspreise, die nicht von vornherein festlagen (wie unter a) berücksichtigt).

Bei der Überführung dieses Systems in die Praxis müssen alle Vorratsblätter auf die neuen Preise umgestellt werden, wobei die Wertunterschiede gegenüber dem bisherigen Stand vom Spitzenkonto aufgenommen werden. Die in der anschliessenden Tabelle nicht enthaltenen Bewertungspreise der ausgesprochenen Zwischenprodukte können aus dem Fliessschema (Anlage 3) entnommen werden.

Diese Studie soll einmal nach der allgemeinen Seite hin (gestaffelte Materialwerte, vereinheitlichte Spesensätze), sowie nach der praktischen Seite zu einem brauchbaren Verrechnungssystem ausgebaut werden. Der Übersichtlichkeit halber werden diese Arbeiten gesondert erscheinen.

Anlagen !

Ø Herrn Dir. Dr. v. Staden  
Herrn Dir. Dr. Giesen.

*✓*

Aus 100 t Rohisobutylöl entsteh. ergeben sich folgende Produktmengen und -Preise:  
 (Die angeführten Mengen Rohprodukt sind neben den Reinprodukten vorhanden)

	kg	Material RM % kg	Spesen RM % kg	Gesamt RM % kg	Bewertungserlös (RM)
Isobutylöl entzäh.	100 000	19,23	1,51	11,86	
d.i. methanol-u.wasser- frei gerech.	23 300	21,45	6,91	28,36	6 608
<u>Reine Zerlegungsprodukte</u>					
Propanol roh (1)	1 080	19,91	11,93	29,96	434,72
" (2)	371	19,91	11,93	29,96	
Isobutylalk. roh (1)	7 720	20,43	11,93	31,48	2 447,26
" (2)	54	20,43	11,93	31,48	
Monolinachlauf roh	-	21,26	11,93	32,31	-
Isoamylalkohol roh	-	22,61	11,93	32,66	-
Ketonfrakt. 95-110° roh	-	23,93	8,99	31,94	-
Lösungsmittel K	838	22,61	19,99	41,90	351,12
HS-Vorlauf roh	-	22,48	16,98	33,06	-
Intrasolvan HS roh	900	23,55	16,98	34,13	307,17
Frakt. 160-200° roh	675	24,49	16,98	35,07	236,72
Frakt. 200-270° roh	700	25,60	16,98	36,58	254,66
Verlaufolefin (1)	1 000	26,93	8,99	35,82	364,29
" (2)	17	26,93	8,99	35,82	
Isobutyronrückstand	439	24,82	-	24,82	108,96
Rückstand über 270° (reh)	46	26,11	-	26,11	12,01
<u>Reine Produkte</u>					
Propanol rein	294	19,24	18,97	38,21	112,34
Isobutylalkohol rein	3 370	30,66	14,91	35,57	1 198,71
Isoamylaldehyd	-	31,42	32,16	63,58	-
Isoamylalkohol rein	280	32,19	12,44	40,63	113,76
" reinet	61	39,83	101,29	141,17	86,17
Intrasolvan B	772	20,91	12,43	36,36	280,70
" EH	700	21,04	13,43	36,49	255,43
" AH	700	22,75	15,45	37,20	260,40
" HS rein	2 150	23,32	17,76	42,08	904,72
Dicoprol	250	19,35	27,66	46,81	117,03
Frakt. 160-200° rein	131	24,70	16,93	41,84	54,81
Delta L rein	160	26,75	27,77	54,52	87,23
C <sub>5</sub> -Aldehyd-Sumpf, alkohel- frei	39	9,70	9,70	9,70	9,70
Rückstand Delta L rein	20	27,-	-	27,-	5,40
	22 766				7 993,61

(1) durch Aufarbeitung des Isobutylöls erhalten

(2) aus rückgeführten Nebenprodukten der Kiffination.

Ermittlung der verhältnismässigen Materialwerte  
(Relativer Gasbedarf. Methanol = 1) f. Individuen  
und zusammengesetzte Isobutylölprodukte

	Ideale Reaktionsgleichung	Gew.% Ausbeute bei 100% d.Th.	Relativer Gasbedarf (Methanol=1)	Monol-Nachlauf roh
<u>Alkohole C<sub>n</sub>H<sub>2n+20</sub></u>	n(CO+2H <sub>2</sub> )      C <sub>n</sub> H <sub>2n+20</sub> +(n-1)H <sub>2</sub> O			
C <sub>1</sub> - Alkohol	1(CO+2H <sub>2</sub> )      CH <sub>3</sub> OH	100,0	1,00	
C <sub>2</sub> - "	2{ " }      C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> OH + 1 H <sub>2</sub> O	71,9	1,39	
C <sub>3</sub> - "	3{ " }      C <sub>3</sub> H <sub>7</sub> OH + 2 H <sub>2</sub> O	62,5	1,60	
C <sub>4</sub> - "	4{ " }      C <sub>4</sub> H <sub>9</sub> OH + 3 H <sub>2</sub> O	57,8	1,73	50 %
C <sub>5</sub> - "	5{ " }      C <sub>5</sub> H <sub>11</sub> OH + 4 H <sub>2</sub> O	55,0	1,82	10
C <sub>6</sub> - "	6{ " }      C <sub>6</sub> H <sub>13</sub> OH + 5 H <sub>2</sub> O	53,1	1,88	40
C <sub>7</sub> - "	7{ " }      C <sub>7</sub> H <sub>15</sub> OH + 6 H <sub>2</sub> O	51,8	1,93	
C <sub>8</sub> - "	8{ " }      C <sub>8</sub> H <sub>17</sub> OH + 7 H <sub>2</sub> O	50,8	1,97	
C <sub>9</sub> - "	9{ " }      C <sub>9</sub> H <sub>19</sub> OH + 8 H <sub>2</sub> O	50,0	2,00	
C <sub>10</sub> - "	10{ " }      C <sub>10</sub> H <sub>21</sub> OH + 9 H <sub>2</sub> O	49,4	2,02	
C <sub>11</sub> - "	11{ " }      C <sub>11</sub> H <sub>23</sub> OH + 10 H <sub>2</sub> O	48,9	2,04	
C <sub>12</sub> - "	12{ " }      C <sub>12</sub> H <sub>25</sub> OH + 11 H <sub>2</sub> O	48,4	2,07	
<u>Ketone</u>				
C <sub>6</sub> - Keton	6{ " }      C <sub>6</sub> H <sub>12</sub> O + 5H <sub>2</sub> O+H <sub>2</sub>	52,1	1,92	
C <sub>7</sub> - Keton	7{ " }      C <sub>7</sub> H <sub>14</sub> O + 6H <sub>2</sub> O+H <sub>2</sub>	50,9	1,96	
<u>Kohlenwasserstoffe (als Olefin gerechn.)</u>				
C <sub>n</sub> H <sub>2n</sub>	n(CO+2H <sub>2</sub> )      C <sub>n</sub> H <sub>2n</sub> + nH <sub>2</sub> O	43,7	2,29	

Aus den im rechten Abschnitt dieser Tabelle angegebenen Zusammensetzungen ergeben sich folgende Werte für zusammengesetzte Isobutylölprodukte

Monolnachlauf	55,6	1,80	100
Amylalkohol roh	54,6	1,83	
J-Produkt	58,0	1,72	
Fr. 200-270°, roh	46,1	2,17	
Delta L Rückst.	45,1	2,22	
Rückstand > 190°	45,8	2,18	
HS Vorlauf roh	52,6	1,90	
Intrasolvan HS roh	50,2	1,99	
Frakt. 160-200°, roh	48,3	2,07	
Rückstand > 140°	49,3	2,03	
Wasser	-	-	
Isobutylrückstd. { wasserhaltig	122,0	0,82	
wasserfrei gerechn.	55,6	1,80	
Ketonfrakt. 95-110°	56,5	1,77	
Lösungsmittel K	50,8	1,97	
Isobutyron-Rückstd.	47,4	2,11	
Ketonfrakt. roh	51,0	1,96	
Rohisobutylöl entzäh.			

## Zusammensetzungen der rohen Isobutylölprodukte und -Zwischenprodukte

Anlage 1

## gen der rohen Isobutylölprodukte

Spesen auf Grund der neuen Kredit

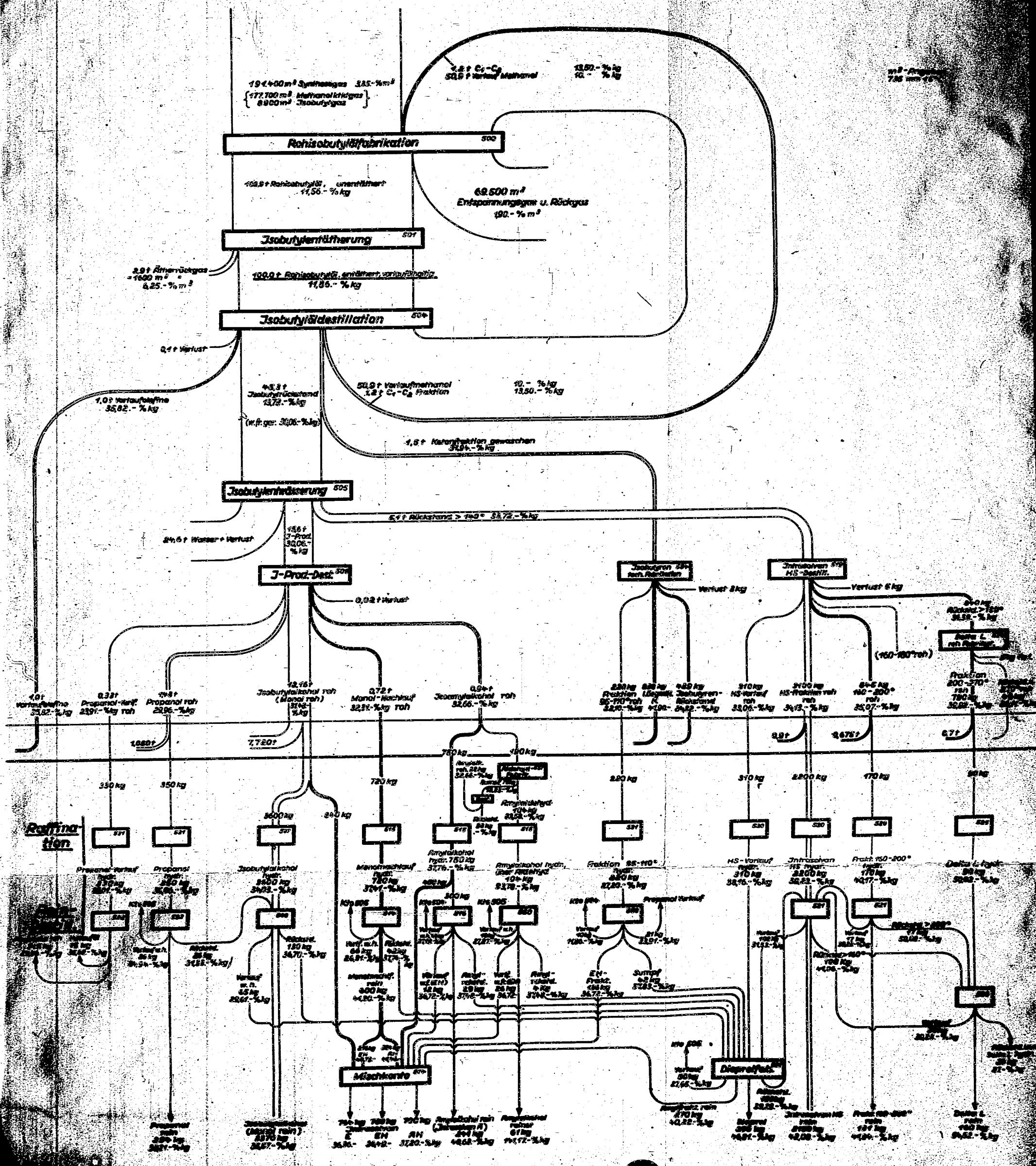
Kto- Nr.	Vergang	Gesamtbelastung jetzt Eingang	Anlagekosten (WTA+PTA) EM	Bedienung Mann/Schicht
<u>Herstellung der Rohprodukte</u>				
60 501	Isobutylentätherung	170 000	177 000	0,5
504	Isobutylöldestillation	165 000	1 005 000	4
505	Isobutylentwässerung	75 000	449 000	2
506	I-Produkt-Destillation	27 000	641 000	1
554	Zerlegg. d.Ketonfrakt. roh	3 000	182 000	0,5
519	Intrasolvan HS roh Destill.	8 700	145 000	0,5
524	Delta L roh - Fabrikation	2 500	163 000	0,5
<u>Raffination (Hydr. u. Dehydr.)</u>				
60 507	Isobutylalkohol-roh-Nachhydr. mit Belastg. 1	6 000	165 000	1
531				
520	bei Belastg. 0,5	→		
535				
525	bei Belastg. 0,25	→		
515	(Cx-Aldehyd-Hydrierung)			
537	Aldehydfabrikation	500	197 000	0,5
<u>Reindestillationen</u>				
60 532	Propylalkohol rein			
514	Amylalkohol rein	10 000	(etwa)150 000	0,7
516	Intrasolven H			
(529)				
508	Isobutylalkohol rein	6 000	165 000	0,7
530	Amylalkohol reinst.	4 000	(etwa)150 000	0,7
521	Intrasolven HS rein-Destill.	4 500	162 000	0,7
550	Dicetyl-Fabrikation	1 500	178 000	0,7
526	Delta L rein-Fabrikation	in Konte 550 enthalten, zusätzl.Energie		3

Anlage 2

en Mermittlungen.

Ang. Zeit punkt	Energien / t Eingang					Hilfsmstoffe/t Eingang			Spesen RM % kg Einsatz
	t HD	t ND	m³ Wa	kg Energie	Wk Energie	Erg. m Kontakt kg	Wach kg		
5	0,08	..	..	..	..	..	..	1,6	0,07
5	..	0,9	25	..	4	..	..	..	0,45
5	0,35	0,15	12	..	4	..	..	..	0,37
5	1,5	..	30	..	10	..	..	..	1,17
5	0,9	..	25	..	10	..	..	3,3	2,20
5	0,9	..	25	..	2	..	..	..	0,84
5	0,9	..	25	..	2	..	..	..	2,34
5	..	..	..	..	..	..	..	..	..
5	0,3	..	80	450	..	100	0,6	..	2,55
5	..	..	..	..	..	..	..	..	5,10
5	1,7	..	90	1 200	..	..	0,6	..	10,30
5	..	..	..	..	..	..	..	..	18,76
7	2	..	45	..	20	..	..	..	1,22
7	0,7	..	15	..	10	..	..	..	1,17
7	4	..	90	..	20	..	..	..	2,66
7	1	..	20	..	20	..	..	..	1,58
7	3	..	90	..	20	..	..	..	4,96
ergie el	..	..	+ 20	..	..	..	..	..	3,-

## Fließschema Isobutylöl.



(60 500) Rohisobutylölfabrikation

			RM % kg	Material + Spesen
Synthesegas 200 atm.	RM 3,35 % kg	136,1 kg	6,23	6,23
Vorlaufmethanol	" 10,-- % kg	49,5 kg	4,95	4,95
C <sub>1</sub> -C <sub>2</sub> - Fraktion	" 13,50 % kg	1,2 kg	0,16	0,16
Entspannungsgas	" 1,90 % kg	67,6 kg	1,28	1,28
Rohmaterial			10,06	10,06
Spesen (einschl. Kontakt)			1,50	1,50
Rohisobutylöl unentäthert	100 kg	11,56	10,06 + 1,50	

(60 501) Isobutylentätherung

			RM % kg	Material + Spesen
Rohisobutylöl unentäth.	RM 11,56 % kg	102,9 kg	11,89	10,35 + 1,54
Ather-Rückgas	" 6,25 % kg	1,6 kg	0,10	0,10
Rohmaterial			11,79	10,25 + 1,54
Spesen			0,07	0,07
Rohisobutylöl entäthert	100 kg	11,86	10,25 + 1,61	

(60 504) Isobutylöldestillation

		RH % kg	Material + Spesen
Rohisobutylöl entäthert	RH 11,86 % kg	431,1 kg	51,13
Vorlaufmethanol	" 10,-- % kg	219,5 kg	21,95
C <sub>1</sub> -C <sub>2</sub> -Fraktion	" 13,50 % kg	5,2 kg	0,70
 Rohmaterial		206,4 kg	28,48
Spesen			1,95
Vorlaufolefin	4,31 kg w.fr.	4,31 kg w.halt.	
Isobutylrückstand w.fr. gerechn.	89,21 " Prod.	193,36 " Pred.	30,43
Ketonfraktion roh	6,42 "	6,42 "	
	100,00 kg	206,17	
Nach Aufteilung des Materialwertes gemäss relativem Gasbedarf			
Vorlaufolefin	2,29	52,82	26,93 + 8,89 (1)
Isobutylrückstand (wasserfr. verz.)	1,20	30,06	21,17 + 8,89 (1)
Ketonfraktion roh	1,96	51,94	23,05 + 8,89 (1)
(Isobutylrückst. w.h.)	(0,82)	(13,73)	(9,64 + 4,09)

(60 505) Isobutylentwässerung

		RH % kg	Material + Spesen
Isobutylrückstd. w.frei gerechn.	30,06 % kg	100,3 kg	30,15
Spesen			0,81
I-Produkt	75,4 kg )	100 kg Produkt	30,96
Rückstand	24,6 kg )	.....	.....
Nach Aufteilung des Materialwertes gemäss kg relativem Gasbedarf			
I-Produkt	75,4	1,72	20,33 + 9,73
Rückstand über 140°	24,6	2,03	23,99 + 9,73

(1) Der hier ermittelten Materialwertes für Vorlaufolefin, Isobutylrückstand wasserhaltig und Ketonfraktion roh entspricht ein Materialwert für Methanol = RH 11,76 % kg.

Mit Hilfe dieses Wertes und der Zahlen für den "relativen Gasbedarf" (Tabelle 1) sind im folgenden die Materialwerte zu erteilender Gutschriften ermittelt.

## (60 506) I-Produkt-Destillation

	RM % kg	Material + Spesen
I-Produkt	30,75	26,86 + 9,95
Propanol-Vorlauf	0,50	0,40 + 0,10
Rohmaterial	30,25	20,40 + 9,85
Spesen	1,20	1,20

Propanol roh	9,4 kg	
Isobutylalkohol	79,8 kg	
Monolinzehlauf roh	4,7 kg	
Iscamylalkohol roh	6,1 kg	

Nach Aufteilung des Materialwertes gemäß  
relativem  
Bedarf

	kg	kg		
Propanol roh	9,4	1,60	29,96	18,91 + 11,05
Isobutylalkohol roh	79,8	1,75	31,48	20,43 + 11,05
Monolinzehlauf roh	4,7	1,80	32,31	21,26 + 11,05
Iscamylalkohol roh	6,1	1,85	32,66	21,61 + 11,05

(2) Propanol-Vorlauf ist so getgeschrieben, dass er (nach Raffination und Abscheidung eines Vorlaufs) "Propanol roh" mit dem Eingangsvermögen des Kontos 506 ergibt, d.h. RM 23,91 % kg (RM 19,39 Mat. + 4,61 Spesen). Siehe Rechnung "Aufarbeitung Propanol-Vorlauf".

### Anfertigung Propanol-Vorlauf

Die Kalkulation ist so zurückgerechnet, dass das als Propanol roh zu bewertende Endprodukt mit dessen in Konto 506 erhaltenen Material- und Spesenwert erscheint (siehe Ann. 2 Konto 506)

#### (60 531) Raffination

		RM % kg		Material + Spesen
Propanol-Vorlauf	RM 23,91 % kg	100 kg	23,91	19,30 + 4,61
Spesen (Belastung 0,5)			5,10	5,10
Propanol Vorlauf hydr.		100 kg	22,91	19,30 + 9,71
(60 532) Destillation				
Propanol Vorlauf hydr.	RM 29,01 % kg	105 kg	30,46	20,26 + 10,20
Vorlauf 51	RM 35,82 % kg (6)	5 kg	1,79	1,35 + 0,44
Rohmaterial			28,67	18,91 + 9,76
Spesen			1,29	1,29
Propanol roh (aus Propanol Vorlauf)	100 kg	29,96		18,91 + 11,05

### Propanol - rein - Herstellung

#### (60 531) Raffination

		RM % kg		Material + Spesen
Propanol roh	RM 29,96 % kg	100 kg	29,96	18,91 + 11,05
Spesen (Belastung 0,5)			5,10	5,10
Propanol hydr.			35,06	18,91 + 16,15

#### (60 532) Destillation

		RM % kg		Material + Spesen
Propanol hydr.	RM 35,06 % kg	119 kg	41,72	22,50 + 19,22
Propanol hydr. Vorl.wasserhaltig	RM 24,94 % kg (7)	8,8 kg	2,19	1,49 + 0,70
Propanol hydr. Rückstand	RM 31,33 % kg (8)	8,8 kg	2,76	1,77 + 0,99
Rohmaterial			36,77	19,24 + 17,53
Spesen			1,44	1,44
Propanol rein	100 kg	38,21		19,24 + 18,97

(6) Vorlauf 51 ist zu dem reellen Wert des Vorlaufdestillates (z.Kto.5061) umgeschrieben ( $26,79 + 5,07 = 31,86 \text{ % kg}$ ).

(7) Getrocknet Propanol ) Materialwert 90 % Propanol (Rest Wasser)  
Vorl. Vorlauf wasserhaltig ) Spesenwert Ringang Konto 505 (90 %) RM 5 kg  
16,54  
0,39  
21,94

(8) Getrocknet Propanol ) Materialwert 50 % C<sub>2</sub>H<sub>5</sub>, 50 % C<sub>2</sub>-Alkohol 20,90  
Vorl. Rückstand ) Spesenwert für C<sub>2</sub>-Anteil wie C<sub>2</sub>-Alkohol  
(19,40) 6,89  
Für C<sub>2</sub>-Anteil Ringang Konto 505 (8,89) 4,47  
31,19

## Isebutylalkohol - rein - Hersteller

(60-507) Puffination

<u>Isobutylalkohol</u> roh <u>Spesen</u> (Belastung 1)	RM 31,48 % kg	100 kg	31,48 2,55	20,43	+	11,95 2,55
<u>Isobutylalkohol</u> hydr.		100 kg	34,03	20,43	+	13,60
<u>60 503) Destillation</u>						
<u>Isobutylalkohol</u> hydr. <u>Propanol</u> hydr. Rückstand	RM 34,03 % kg RM 31,33 % kg	106,2 kg 0,8 kg	36,14 0,25	21,70 0,16	+	14,44 0,09
<u>Vorlauf</u> (wasserhaltig) <u>Rückstand</u>	RM 29,61 % kg (9) RM 36,70 % kg (10)	2 kg 4 kg	0,59 1,47	0,36 0,84	+	0,23 0,63
<u>Rohmaterial</u> <u>Spesen</u>			34,33 1,24	20,66	+	13,67 1,24
<u>Isobutylalkohol</u> rein		100 kg	35,57	20,66	+	14,91

## Amylalkohol - rein - Herstellung

(60-515) Raffination

<u>Amylalkohol roh</u>	RM	32,66 % kg	100 kg	32,66	21,61	+	11,05
<u>Spesen (Belastung 0,5)</u>				5,10			5,10
<u>Amylalkohol hydr.</u>				37,76	21,61	+	16,15
<u> </u>				<del>37,76</del>			
<u>60 516) Destillation</u>							
<u>Amylalkohol hydr.</u>	RM	37,76 % kg	124 kg	46,82	26,79	+	20,05
<u>Vorlauf wasserhaltig</u>	RM	27,19 % kg(11)	5 kg	1,36	0,94	+	0,42
<u>Vorlauf wasserfrei (EH-Frakt.)</u>	RM	36,72 % kg(12)	5 kg	1,84	1,04	+	0,80
<u>Amylrückstand</u>	RM	37,48 % kg(13)	12 kg	4,50	2,62	+	1,88
<u>Kohmateriel</u>				39,12	22,19	+	16,95
<u>Spesen</u>				1,51			1,51
<u>Amylalkohol rein</u>			100 kg	40,63	22,19	+	18,44

(9) Unterschrift Verkäufer wählig: Materialwert 15% C<sub>3</sub>-, 79% C<sub>4</sub>-Alkohol, Rest Wasser 12,00  
Spezialwert für C<sub>3</sub>-Anteil wie Eingang, Kts. 505 (8,99 \$/kg)  
für C<sub>4</sub>-Anteil wie C<sub>4</sub>-Alkohol hydr. (13,60 \$/kg) 1,37 10,21

(11) Gutschrift Verlauf Amylekthyl-hydr. wasserhaltig  
 Materialwert 10% 6,-, 25% 6,-, 50% 6,-, 10% Ciefin West Wasser 15,75  
 Spesenwert Eingang Konte 505 (zu 95 %) 2,14

(10) Unterschrift Richtstand: Materialwert 60 % C<sub>4</sub>-, 20% C<sub>5</sub>- , 20 % C<sub>6</sub>-Alkohol  
Spurenwert wie HS-Verlauf Hydro.

(12) Gutsekrift Nr. 1009 Agylalkohol hydr. wasserfrei  
Materialwert 70 %  $C_4$ -o., 20 %  $C_5$  (zehn.)-o., 10 %  $C_2$ -Alkohol  
Syesenwert der reinen Alkohole ( $C_4$ , bzw.  $C_5$ )

(13) Unterschrift Anyirbekstaud: Materialwert 70 % C<sub>6</sub>, 30 % C<sub>6</sub>-Alkohol  
Sparzettelwert wie Verlagerung 100 % Wert.  
RM 21,30 % kg  
RM 15,60 % kg  
RM 37,40 % kg

Amylalkohol - reinst - Herstellung

(60 537) Aldehyd-Fabrikation

	RM % kg	Material + Spesen
Amylalkohol rech	RM 32,66 % kg 182 kg	59,44
Amylaldehyd Sumpf	RM 13,33 % kg (14) 75 kg	10,00
Rohmaterial		49,44
Spesen		34,14
Amylaldehyd	100 kg	83,58

(60 515) Aldehyd-Hydrierung

Amylaldehyd	RM 83,58 % kg	100 kg	83,58	31,42	+ 52,16
Spesen (Belaste. 0,25)			10,20		10,20
Amylalkohol hydr. über Aldehyd		100 kg	93,78	31,42	+ 62,36

(60 550) Destillation

Amylalkohol hydr. über Aldehyd	RM 93,78 % kg	170 kg	159,43	53,42	+ 106,01
Vorlauf wasserhaltig	RM 27,27 % kg (15)	17 kg	4,64	3,28	+ 1,36
Vorlauf wasserfrei (EH)	RM 36,72 % kg (16)	42 kg	15,42	8,74	+ 6,68
Amylrückstand	RM 37,48 % kg (17)	7 kg	2,62	1,52	+ 1,10
Rohmaterial			136,75	39,88	+ 96,87
Spesen			4,42		4,42
Amylalkohol reinst			141,17	39,88	+ 101,29

(14) Amylaldehyd-Sumpf ist so getragen, dass der aus ihm verdampfte Amylalkohol rech mit seinem schon bekannten Wert erhalten wird.

Amylaldehyd Sumpf	RM 13,33 % kg (10,54+2,79)	90% kg	27,39	21,61	5,72
Rückstand		100 kg			
Innen (Rückstand)			5,33		5,33
Amylalkohol rech (verg.)			32,66	21,61	11,05

(15) Unterschrift Vorlauf: Amylalkohol über Aldehyd, wasserhaltig  
Materialwert 90 % Amylalkohol, Rest Wasser  
Spesenwert Eingang Konto 50% (90 %)

RM % kg
19,27
—
27,27

(17) Unterschrift Amylrückstand wie (13)

Material	RM % kg
Spesen	21,60
	15,48
	27,39

(16) Unterschrift Vorlauf wasserfrei(EH) wie (13)

Material	RM % kg
Spesen	20,50
	15,22
	36,72

Aufarbeitung der Ketonfraktion 95 - 110° roh

Die Kalkulation ist so zurückgerechnet, dass die auch an anderen Stellen anfallenden Zerlegungsprodukte mit den dort sich ergebenden Werten erhalten werden (s.Ann. 3).

(60 551) Raffination

		RM % kg	Material + Spesen
Ketonfraktion 95 - 110° roh	RM 22,10 % kg	100 kg 22,10	19,05 + 3,05
Spesen (Belastung 0,5)		5,10	5,10
Ketonfraktion 95 - 110° hydr.		100 kg 27,20	19,05 + 8,15

(60 558) Destillation

	RM 27,20 % kg (19,05 + 8,15)	102 kg 27,74	19,43 + 8,31
Spesen		5,06	5,06
Vorlauf wasserhaltig	RM 11,86 % kg (18)	4,6 kg 0,54	0,47 + 0,07
Propanol-Vorlauf	RM 23,91 % kg (19)	9,6 kg 2,30	1,85 + 0,45
EH - Fraktion	RM 36,72 % kg (20)	61,9 kg 22,73	12,88 + 9,85
Sumpf	RM 37,83 % kg (21)	19,1 kg 7,23	4,23 + 3,00
		100 kg 32,80	19,43 + 13,37

(18) Bewertung des Vorlaufs wie Ganzreingang Konto 504

Material	RM % kg
Spesen	1,61
	<u>11,86</u>

(19) Bewertung des Propanol-Vorlaufs wie in Konto 506

Material	RM % kg
Spesen	4,61
	<u>23,91</u>

(20) Bewertung der EH-Faktion wie (12)

Material	RM % kg
Spesen	15,92
	<u>36,72</u>
	26,72

(21) Bewertung des Sumpf-Material 20 % Sp., 50% 66,30% G., 41kg (sch.)  
Spesenwert wie EH-Vorlauf hydr.

	RM % kg
	22,15
	<u>15,68</u>
	27,03

Intrasolvan HS rein - Herstellung

(60 520) Raffination

Intrasolvan HS roh

RM 34.13 % kg

100 kg

RM % kg

34.13

Material + Spesen

23.55 + 10.58

5.10

5.10

Spesen (Belastung 0,5 )

Intrasolvan HS hydr.

100 kg

39.23

23.55 + 15.68

(60 521) Destillation

Intrasolvan HS hydr.

Rückstand aus Dioproldestill.

Vorlauf Frakt. 160-200° rein

Vorlauf Delta L rein

RM 39.23 % kg

102,8 kg

7,0 kg

0,8 kg

1,4 kg

43.94

26.38 + 17.56

Vorlauf

Rückstand

RM 31.53 % kg (22)

5,0 kg

1.58

0.79 + 0.79

Rohmaterial

RM 41.06 % kg (23)

5,0 kg

2.05

1.27 + 0.78

Spesen

40.31

24.32 + 15.99

Intrasolvan HS rein

100 kg

42.08

1.77 + 17.76

(22) Schreif Vorlauf Intrasolvan HS roh Materialwert (10 % C<sub>4</sub>, 45 % C<sub>5</sub>, 8 % C<sub>6</sub>-Alkohol, 9 % EW, Rest Wasser  
Spesenwert wie HS Vorlauf hyd.

RM % kg

15.35

15.68

31.53

(23) Schreif Rückstand Intrasolvan HS rein: Materialwert (8 % C<sub>5</sub>-, 16 % C<sub>6</sub>-, 12 % C<sub>10</sub>-, 12 % C<sub>12</sub>-Alkohol  
9% EW)  
Spesenwert wie Fraktion 160 - 200° hyd.

23.38

15.68

41.06

Faktion 160 - 200° rein - Herstellung

(60 520) Raffination

Faktion 160 - 200° roh  
Spesen (Belastung 0,5)

	RM % kg	Material	+ Spesen
Fraktion 160 - 200° roh	35,07	24,49	+ 10,58
Spesen (Belastung 0,5)	5,10		5,10

Faktion 160 - 200° hydr.  
=====

100 kg	40,17	24,49	+ 15,68
--------	-------	-------	---------

(60 521) Destillation

Faktion 160 - 200° hydr.

RM 40,17 % kg	128 kg	51,42	31,35	+ 20,07
RM 39,23 % kg	{24} 13 kg	5,10	3,06	+ 2,04
RM 50,02 % kg	{25} 13 kg	6,50	3,39	+ 3,11
Rohmaterial			39,32	+ 14,92
Spesen			2,02	+ 2,02
Faktion 160 - 200° rein	100 kg	41,24	24,90	+ 16,94

Delta L rein - Fabrikation

(60 525) Raffination

Faktion 200 - 270° roh  
Spesen (Belastung 0,25)

	RM % kg	Material	+ Spesen
Fraktion 200 - 270° roh	39,82	26,07	+ 13,75
Spesen (Belastung 0,25)	10,20		10,20

Faktion 200 - 270° hydr.  
=====

100 kg	50,02	26,07	+ 23,95
--------	-------	-------	---------

(60 526) Destillation

Faktion 200 - 270° hydr.

Rückstand Intrasolvan HS rein	RM 50,02 % kg	56 kg	28,01	14,60	+ 13,41
" Fr. 160-200° rein	RM 41,06 % kg	{23} 68 kg	27,92	17,26	+ 10,66
Verlauf Delta L rein	RM 50,02 % kg	{25} 11 kg	5,59	2,87	+ 2,63
Rückstand Delta L rein	RM 39,23 % kg	{26} 19 kg	7,45	4,47	+ 2,98
Rohmaterial	RM 27,-- % kg	{27} 13 kg	3,51	3,51	
Spesen			50,47	26,75	+ 23,72
Delta L rein	100 kg	54,52	4,05		4,05

" Fr. 160-200° rein

56 kg	28,01	14,60	+ 13,41
68 kg	27,92	17,26	+ 10,66
11 kg	5,59	2,87	+ 2,63

19 kg	7,45	4,47	+ 2,98
13 kg	3,51	3,51	

50,47	26,75	26,75	+ 23,72
-------	-------	-------	---------

4,05			4,05
------	--	--	------

54,52	26,75	26,75	+ 27,77
-------	-------	-------	---------

RM 5 kg			RM 5 kg
---------	--	--	---------

(24) Unterschrift Verlauf Frakt. 160-200° hydr., wie Intrasolvan HS hydr.

(26) Unterschrift Verlauf Delta L rein als Intrasolvan HS hydr.

20,55  
15,60  
39,23  
=====

20,55  
15,60  
39,23

(25) Unterschrift Rückstand Fr. 160-200° hydr., wie Fraktion 200-270° hydr.

(27) Unterschrift Rückstand Delta L rein ohne zum Materialwert (26) 27,--

26,07  
21,21  
50,02  
=====

## Monol-Nachlauf-Auferhebung

### (60 513) Monol-Nachlauf-Raffination

Monolnachlauf reb.

RM 32,31 % kg

100 kg

RM \$/kg

Material + Spesen

32,31

21,26

+ 11,05

Spesen (Belastung 0,5)

5,10

5,10

Monolnachlauf hydr.

100 kg

37,41

21,26

+ 16,15

### (60 514) Destillation

Monolnachlauf hydr.

RM 37,41 % kg

120 kg

44,89

25,51

+ 19,38

Vorlauf wasserhaltig

RM 26,31 % kg (28)

11 kg

2,89

2,01

+ 0,88

Rückstand

RM 37,74 % kg (29)

7 kg

2,26

1,32

+ 0,94

Rohmaterial

39,74

22,18

+ 17,56

Spesen

1,46

1,46

Intracolver EH aus Monolnachlauf

36 kg

40,73

21,71

+ 19,02

Intracolver AH aus Monolnachlauf

64 kg

41,46

22,44

+ 19,02

Insgesamt

100 kg

41,20

22,18

+ 19,02

Relativer Materialwert EH nach Zusammensetzung {70 % C<sub>4</sub>-, 10 % C<sub>5</sub>-, 20 % C<sub>6</sub>-Alkohol} = 1,77  
AH " " 90 % C<sub>5</sub>-, 10 % C<sub>6</sub>-Alkohol} = 1,83

### (22) Entnahm Vorlauf wasserhaltig:

Materialwert eines 90 %igen C<sub>6</sub>-alkohols, Rest Wasser  
Spesenwert Ringung Kante 505 (90 %)

RM \$/kg

18,31

0,00

18,31

### (23) Entnahm des Rückstandes:

Materialwert (50 % C<sub>4</sub>-, 50 % C<sub>6</sub>-alkohol)  
Spesenwert via EH Vorlauf hydr.

12,96

15,00

37,74

Intrasolvan E Fabrikation (Mischung)

(60 514) Mischung

Isobutylalkohol roh  
Amylalkohol hydriert  
Intrasolvan EH aus Monolnachlauf  
" AH " "  
Verlauf wasserfrei (EH-Frakt.) aus  
Konto 516  
Verlauf wasserfrei (EH-Frakt.) aus  
Konto 550  
EH-Fraktion aus Ketonfr. 95-110° hydr.  
Amylfaktion rein aus Dioprol

			RM \$ kg	Material + Spesen
RM 31,48 % kg	34,2 kg	10,77	6,99	+ 3,78
RM 37,76 % kg	20,8 kg	7,85	4,49	+ 3,36
RM 40,73 % kg	9,9 kg	4,03	2,15	+ 1,88
RM 41,46 % kg	17,8 kg	7,38	3,99	+ 3,39
RM 36,72 % kg	0,6 kg	0,22	0,12	+ 0,10
RM 36,72 % kg	1,2 kg	0,44	0,25	+ 0,19
RM 36,72 % kg	6,3 kg	2,31	1,31	+ 1,00
RM 40,22 % kg	9,2 kg	3,70	1,95	+ 1,75
		36,70	21,25	+ 15,45

Rohmaterial

Spesen

Intrasolvan E

32,3 kg 36,36 20,91 + 15,45

Intrasolvan EH

32,3 kg 36,49 21,04 + 15,45

Intrasolvan AH

35,4 kg 37,20 21,75 + 15,45

Insgesamt

100 kg 36,70 21,25 + 15,45

Relativer Materialwert E (75 % C4-, 15 % C5-, 5 % C6-, 5 % C7-Alkohol)  
 EH (siehe Monolnachlauf).  
 AH " "

1,76  
1,77  
1,83

HS Vorlauf roh - Anarbeitung und Bioprodfabrikation

(60 520) Raffination

HS Vorlauf roh

EM 33,06 % kg 100 kg

RM % kg	Material	+ Spesen
33,06	22,43	+ 10,58
5,10		5,10
<u>38,16</u>	<u>22,43</u>	<u>+ 15,68</u>

Spesen (Belastung 0,5)

HS Vorlauf hydr.

(60 558) Bioprodfabrikation

HS Vorlauf hydr.

Vorlauf Intracolvan HS hydr.

Vorlauf Isobutylalkohol rein

Rückstand Isobutylalkohol rein

Rückstand aus Monelnachlauf hydr.

Amylrückstand aus Konto 516

Amylrückstand aus Konto 550

Sumpf aus Amylfakt. 95-110° hydr.

Vorlauf wasserhaltig

Amylfaktion rein (HS)

Rückstand

RM 38,16 % kg	124 kg	47,32	27,88	+ 19,44
RM 31,53 % kg	43 kg	13,56	6,82	+ 6,74
RM 29,61 % kg	26 kg	7,70	4,70	+ 3,00
RM 36,70 % kg	52 kg	19,08	10,93	+ 3,15
RM 37,74 % kg	17 kg	6,43	3,76	+ 2,67
RM 37,48 % kg	11 kg	4,12	2,40	+ 1,72
RM 37,48 % kg	2 kg	0,75	0,44	+ 0,31
EM 37,83 % kg	17 kg	6,43	3,77	+ 2,66
RM 27,65 % kg (30)	22 kg	6,08	4,32	+ 1,76
RM 40,22 % kg (31)	108 kg	43,44	22,90	+ 20,54
RM 39,23 % kg (32)	60 kg	<u>23,54</u>	<u>14,13</u>	<u>+ 9,41</u>

Rehmateriel

32,53

19,35

+ 12,98

Spesen

14,48

14,48

Bioprol

100 kg

46,81

19,35

+ 27,46

(10) Gutschrift Vorlauf wasserhaltig : Materialwert (25 % C<sub>6</sub>, 75 % C<sub>6</sub>-Alkohol, Rest Wasser) 19,65  
Spesenwert Eingang Konto 516 (30 g) 5,00

RM % kg

5,00

19,65

(11) Gutschrift Amylfaktion rein : Materialwert (30 % C<sub>6</sub>, 35 % C<sub>6</sub>, 15 % C<sub>6</sub>-Alkohol) 21,20  
Spesenwert Intracolvan (HS) ab Monelnachlauf 15,00

RM % kg

15,00

21,20

(12) Gutschrift Rückstand : Material- und Spesenwert wie Intracolvan HS hydr. (EM 37,83 + 15,68) 53,51

RM % kg

53,51

Betriebskontrolle,  
Me 69

Isobutylöl - Destillation Me 490

Dat.: 11.-10.11.1947

	Roh-Isobutylöl	Original	
Messstelle 3316	49.86,800 t		Me 255 i t
Druckabschlag in Me 330			(490) 255 i t
Messstelle 4509 in Me 417	5039,300 t	Ges. Hochdr. Dpf. Verbr.	417 1269 t
Ülterkontrolle	5247,300 t		33 635 t
in Me 417 entzährt	4841,700 t	dav. Hochdr. Dpf. f. Isobutylp. 490	490 93 t
unentzährt nach Me 490	% t		490 3860 t
Methanol unrein nach Me 333	2872,500 t	Ges. Niederdr. Dpf. Verbr.	33 % t
Methyl-Nachlauf nach Me 333	t		(490) 4202 t
Roh-Ather nach Me 333	% t	Kondens - Nass. Abg. ins Netz	417 1139 t
Gesamt Einspritz-Produkt	2872,500 t		33 481 t
Roh-Ather nach Kol. 3 Me 417	39,900 t	Stickstoff-Verbrauch	(490) m³
Ather-Rückgas	163,040 m³		417 m³
Isobutyl-Restgas	% m³		33 m³
Gesamt-Rückgas ins Kraftgas	165,580 m³		

	Kol. 3 u. 4 Me 490, Kol. 8 Me 417		
4800	Einspr. Prod. Kol. 3 (Roh-Isobutylöl)	2494,000 t	Hochdruckdpf.
" "	" Nass. Meth. trübtig	2932,500 t	Niederdr. Dpf.
" "	" 4,80 (Isobutyron v. Kol. c.)	% t prot Einspr.	0,71 t
		5426,500 t	Meth. unrein + Vorläufe Einspritzung
4812	Methanol unrein: Kol. 3, 4 u. 6	2749,800 t	52,8 %
4512	Sumpf Kolonne 3	1153,800 t	
4801	" " 8	119,370 t	
4513/4831	Methanol - Vorlauf: Kol. 3	59,520 t	
4809	Sumpf Kol. 11	1248,300 t	
4799	Isobutyl-Restgas	t	
	Methanol Vorlauf Kol. 11	58,470 t	5389,260 t

	Kolonne C u. F Me 33		
767	Einspr. Prod. Roh-Isobutylöl Kol. C	t	Hochdruck-Dpf.
" " " " " F	t	Niederdr. Dpf.	t
		t prot Einspr.	t
768	Methanol unrein	t	Meth. unrein + Vorl. Einspritzung
	Sumpf n. Abscheider Kol. 3	t	%
	Methanol Vorlauf	t	
	Isobutyron n. Kol. 8	t	

	Kolonne 5 Me 490		
4805	Einspr. Prod. (Gesamtöl über 66°)	1342,000 t	Hochdr. Dpf.
4825	Wass. benzinhaltig nach Kol. 2	314,230 t	prot Einspr.
4806	J-Produkt propanohaltig	856,900 t	
4807	Sumpf (Rückstand über 140°)	167,540 t	Sumpf + J-Produkt
		1338,660 t	76,3 % Einspritzung

	Kolonne 1 u. 2 Me 490		
4824	Wasser ölfällig Kol. 4	270,300 t	Vinturts. Sumpf
4828	Wasser ölfällig Kol. 1	615,900 t	Hochdruckdpf.
4825	" " " 2	1063,600 t	prot Einspr.
	Wasser benzinhaltig v. Kol. 5 + 41437 + 10/490	324,850 t	0,77 t
	Vorlauf benzinhaltig n. T. 2	33,740 t	Gesamt Vorlauf =
	Vorlauf (Öl aus Wass.) u. Gasraum IV	270,500 t	13,06 %
	Wasser n. Kandil (geschätzt)	1977,310 t	Gesamt Einspr.
		2274,550 t	

	Kolonne 4 Me 490		
4528	Vorlauf benzinhaltig	19,940 t	Hochdruckdpf.
	Vorlauf nach Kol. 2	6,290 t	prot Einspr.
	Gasraum IV nach T. 1	7,830 t	Vorlauf
	Sumpf (geschätzt) nach T. 15	5,610 t	Einspr.

Notat.

Kolonne 5 Me 477				
4522	Einspritzung. Rückstand über 140°	227.880 t	Hochdruckdampf	143 t
4523	HS - Fraktion	116.130 t	prot Einspritz	0.62 t
4524	Destillat	6.580 t		
4525	Sumpf über 190°	77.460 t		
4526	Boden 35 nach T. 20	8.810 t		
" "	" T. 19	23.720 t		
		226.700 t	alles ohne Rückstand	65,5 %
			Einspritz.	

Kolonne 6 Me 490				
4817	Einspritz. fiktiv aus Kol. 7	21.400 t	Hochdruckdampf	613 t
	Einspritz. J-Produkt - propanolhaltig	805.200 t	pro t Einspritz.	0.69 t
4816	Propanol	90.250 t		
4814	Propanol - Vorräuf nach T. 11	49.060 t		
4833	Sumpf J-Produkt - propanolfrei	746.200 t	Propanol	10,17 %
		t 873.510 t	Einspritz.	

Kolonne 7 und 8 Me 490				
4829	Einspritz. Kol. 7 J-Prod. propanolfrei	746.200 t	Hochdruckdampf	646 t
4920	Monol - roh. Kol. 7	512.630 t	prot Einspritz.	0.87 t
	Monol - Nachlauf Kol. 8	33.770 t	Monol - roh u. Nachl.	73,2 %
4780	Amylalkohol - roh Kol. 8	66.060 t	Einspritz.	
4782	Amylfraction Kol. 8	34.060 t		
4819	Sumpf über 140° Kol. 7	70.350 t	Amylalkohol - roh	8,86 %
	Destillat u. Kol. 6	21.400 t	Einspritz.	

Kolonne 10 Me 490				
4790	Einspritz. Isobutyron - roh	151.550 t	Hochdruckdampf	136 t
4789	Boden 15.Frkt. Ho-130° Isobutyron Frkt.	96.870 t	prot Einspritz.	0.90 t
4791	Boden 35.Fraktion 95-110°	46.500 t		
4788	Sumpf Olefine über 135°	33.380 t	Isobutyron - Frkt.	64,0 %
	Wasser nach Abscheider von Kol. 6	4.340 t	Einspritz.	
		151.090 t		

Kolonne 9 Me 490				
4784	Einspritzung Rückstand über 190°	136.700 t	Hochdruckdampf	115 t
4787	Destillat nach T. 34 26	22.610 t	prot Einspritzung	0.84 t
	Gasraum 3 nach T. 37	92.830 t		
" "	" " T. 38	18.960 t	Gesamt	67,8 %
	Sumpf u. T. 33	134.400 t	Einspritzung	

Vorlage

Haller

Roh-Jacbutyl-  
Fabrikation  
Kto 165  
Dr. Fricke

Kontenbezeichnung  
Konto-Nummer  
Betriebsführer

Jacbutyl-  
Destillations-  
betrieb  
Kto 166  
Dr. Dally

wie von Kto. 165, pt.

Rechnung

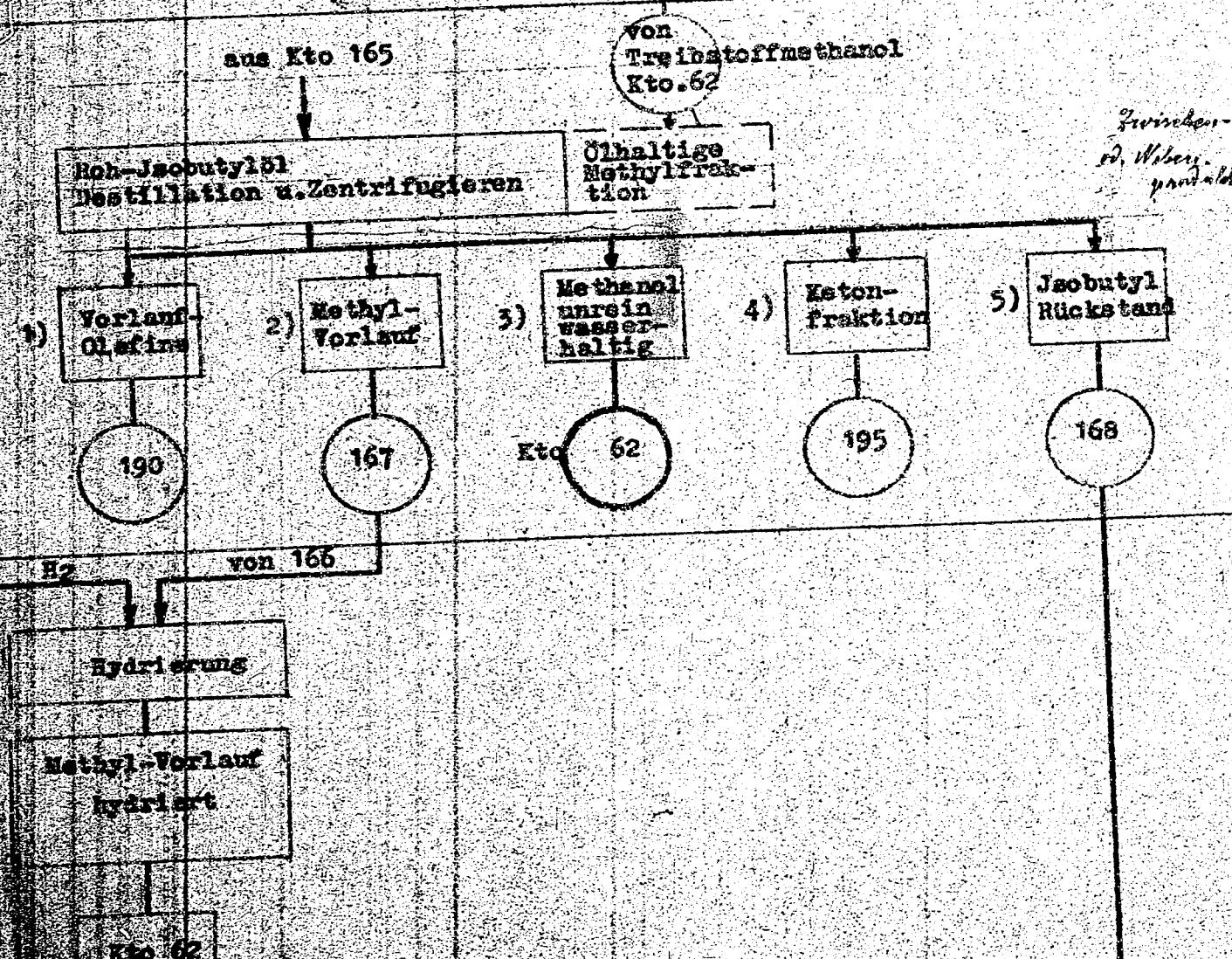
Treibstoff-  
Methanol-  
Raffination  
Kto 167  
Dr. Gerickes

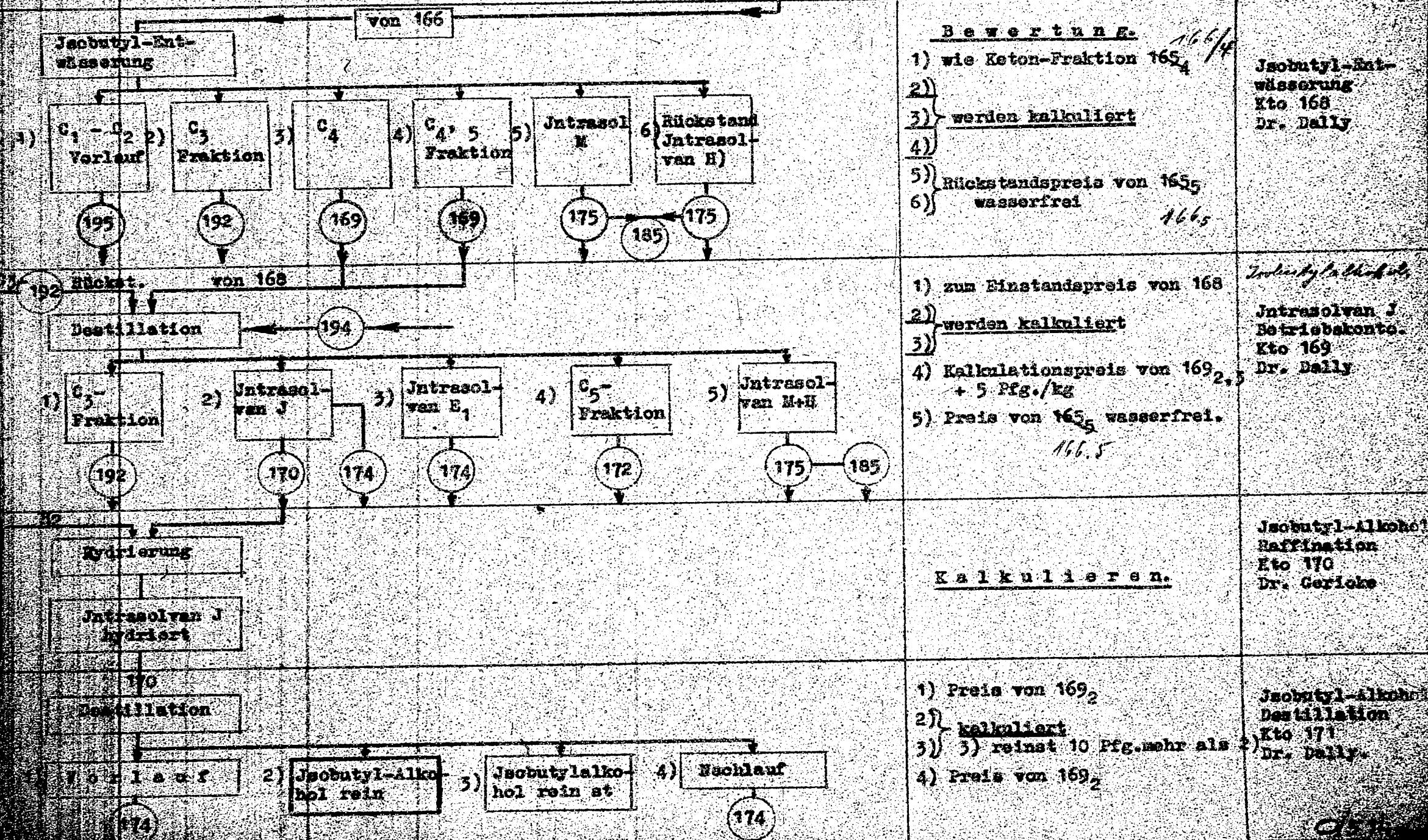
O/544

### Bewertung:

- 1) Vorlauf-Olefine, zum jahresdurchschnittspreis
- 2) Methyl-Vorlauf: Methanol-  
preis auf 100%iges  
Methanol berechnet.
- 3) Methanol wasserhaltig:  
Roh-Methanolpreis + 10 %  
auf 100%iges Methanol  
berechnet.
- 4) Keton-Fraktion: Einstands-  
preis für Roh-Jacbutyl +  
anteilige Spesen.
- 5) Jacbutyl-Rückstand: kalku-  
liert,  
(wasserhaltig p. wasserfrei)  
(Faktor 1,9, Schlüssel: Menge  
der 100%igen Ware)

### Kalkulieren:





### Bewertungen

- 1) wie Keton-Fraktion 165  
 2)  
 3) werden kalkuliert  
 4)  
 5) Rückstandspreis von 165,5  
 6) wasserfrei

166,5

Jacobbutyl-Ent-  
wasserung  
Kto 168  
Dr. Dally

### Jacobbutylalkohol

- 1) zum Einstandspreis von 168  
 2) werden kalkuliert  
 3)  
 4) Kalkulationspreis von 169,5  
 + 5 Pfg./kg.  
 5) Preis von 165 wasserfrei.

166,5

Jntrasolvan J  
Betriebskonto.  
Kto 169  
Dr. Dally

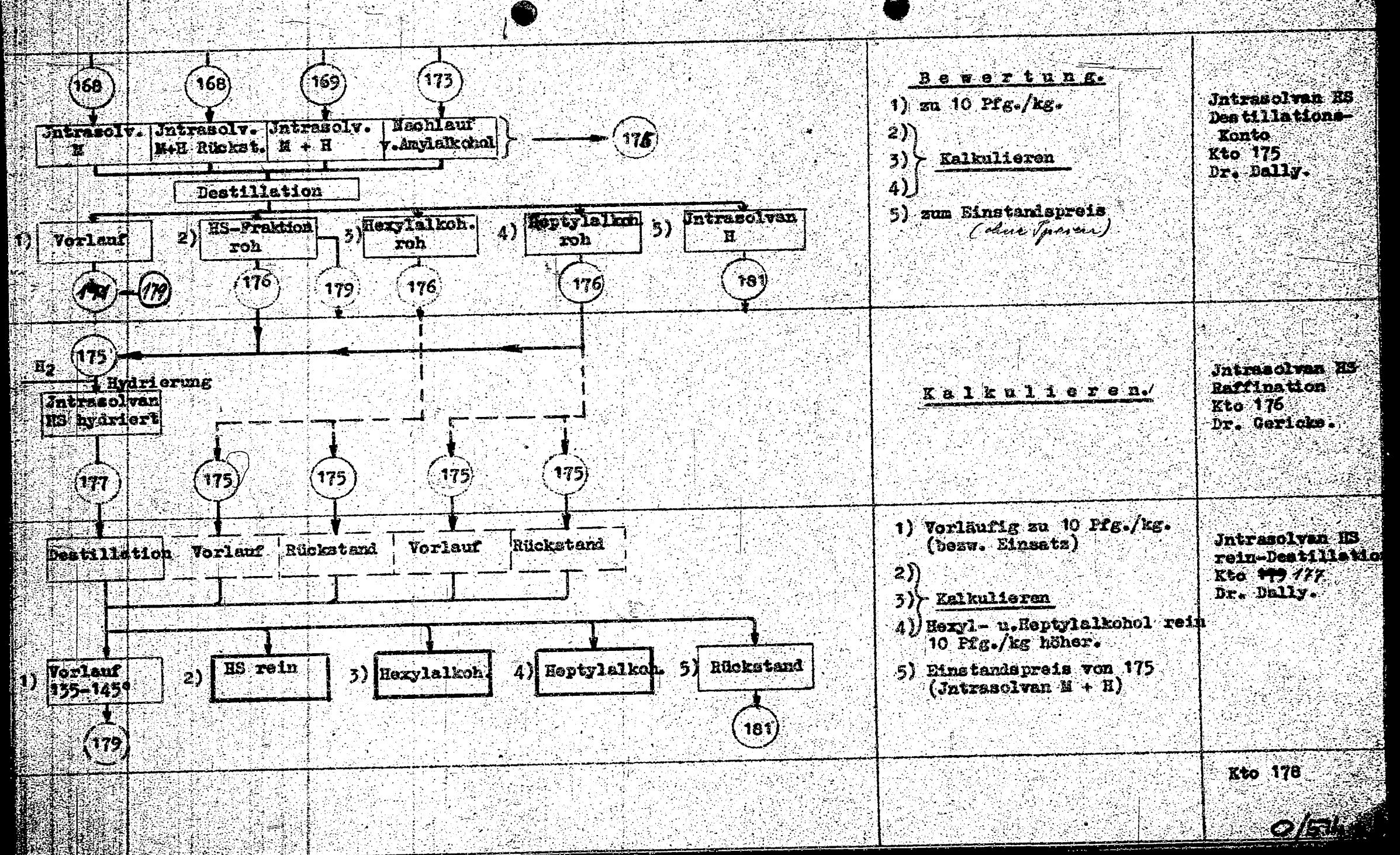
### Kalkulierte n.

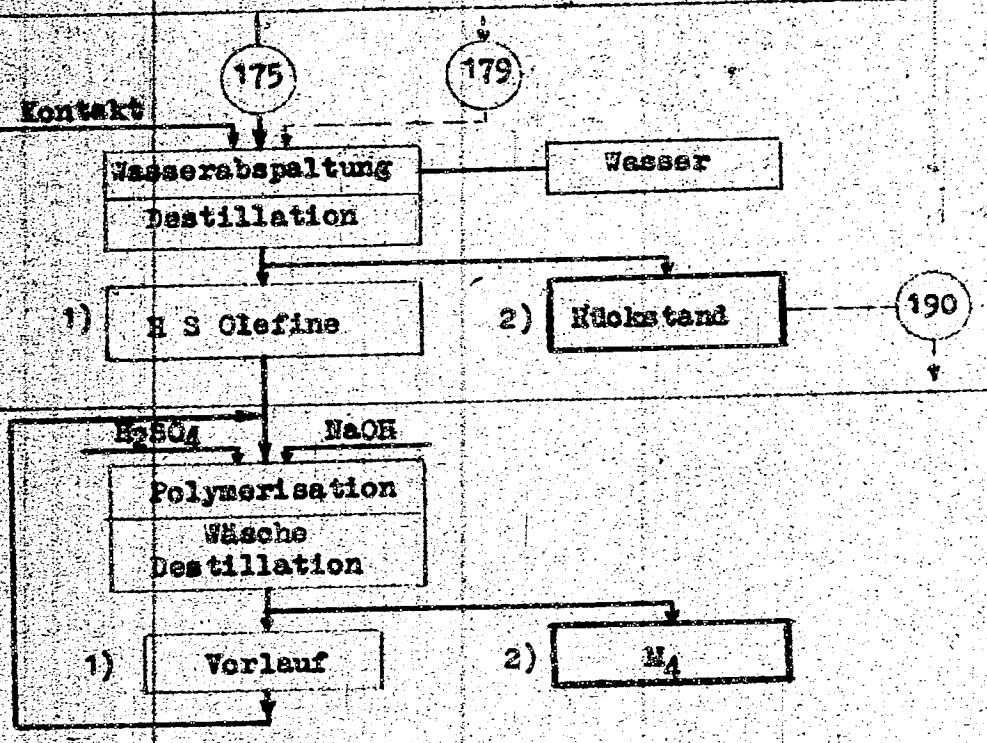
- 1) Preis von 169,2  
 2) kalkuliert  
 3) rein 10 Pfg. mehr als 2)  
 4) Preis von 169,2

Jacobbutyl-Alkohol  
Raffination  
Kto 170  
Dr. Gericke

Jacobbutyl-Alkohol  
Destillation  
Kto 171  
Dr. Dally

174

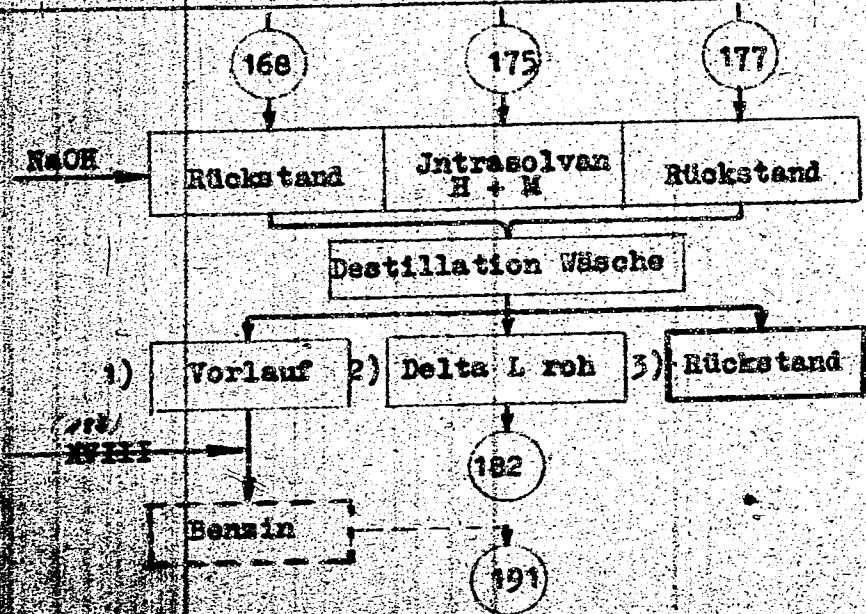




### Bewertung:

- 1) Kalkulieren
- 2) 10 Pf., evtl. zum Preis von 190 bezw. M 8.

HS-Olefine  
Betriebskonte  
Kto 179  
Dr. Cericke



- 1) Verlauf wie Einsatz
- 2) Kalkulieren

M4-Fabrikations-  
Betrieb  
Kto 180  
Dr. Fischer

- 1) Verlauf 10 Pf., evtl. Wasserabspaltung, dann zum Preis von Vorlauföl oder für HS-Olefine.
- 2) Kalkulieren.
- 3) 5 Pf./kg. bezw. 0 Pf.

Delta L-  
Fabrikation  
Kto 181  
Dr. Dally

✓

H<sub>2</sub>

162

Hydrierung

Delta L  
hydriert

Destillation

1) Vorlauf

2) Delta L rein

168

169

168

169

173

Jntrasolv an M + H

Destillation

Wärmeleitung

1) Jntrasolv an 220

2) Jntrasolv an H

186

187

Wasser-  
abspaltung

Mg unrein

N<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>

Wasche

NaOH

Destillation

3)

Mg

191

Rückstand

Bewertung.

Kalkulieren

Delta L  
Raffination  
Kto 162  
Dr. Gericks

1) 10 Pfg. oder M + H für  
HS-Olefine

2) Kalkulieren

Delta L roh-  
fabrikation  
Kto 163  
Dr. Dally

1)) Kalkulieren

2)) Kalkulieren

Mg Roh-  
Destillation  
Kto 164  
Dr. Dally

Kalkulieren

2) Kalkulieren

1))

3)) 10 Pfg.

Mg Olefine-  
Betriebskonto  
Kto 165  
Dr. Gericks

Mg Fertig-Fabri-  
kation  
Kto 166  
Dr. Dally

O/Sd

187

Nach:

Oxydation

1) Vorlauf  
Antischaummittel

2) Carbonsals

 $H_2SO_4$ 

Verseifung

Carbonsäure roh

Hochvakuum-Destillation

Bleichung

Abfälle

2) Carbonsäure  
raffiniert

## Be w e r t u n g :

1) Vorlauf soweit Absatz 0,57/  
ltr als Antischaummittel  
Rest 10 Pfg./kg. ?

2) Kalkulieren.

Carbon - Salz -  
Fabrikation  
Kto 187  
Dr. Fischer

K a l k u l i e r e n

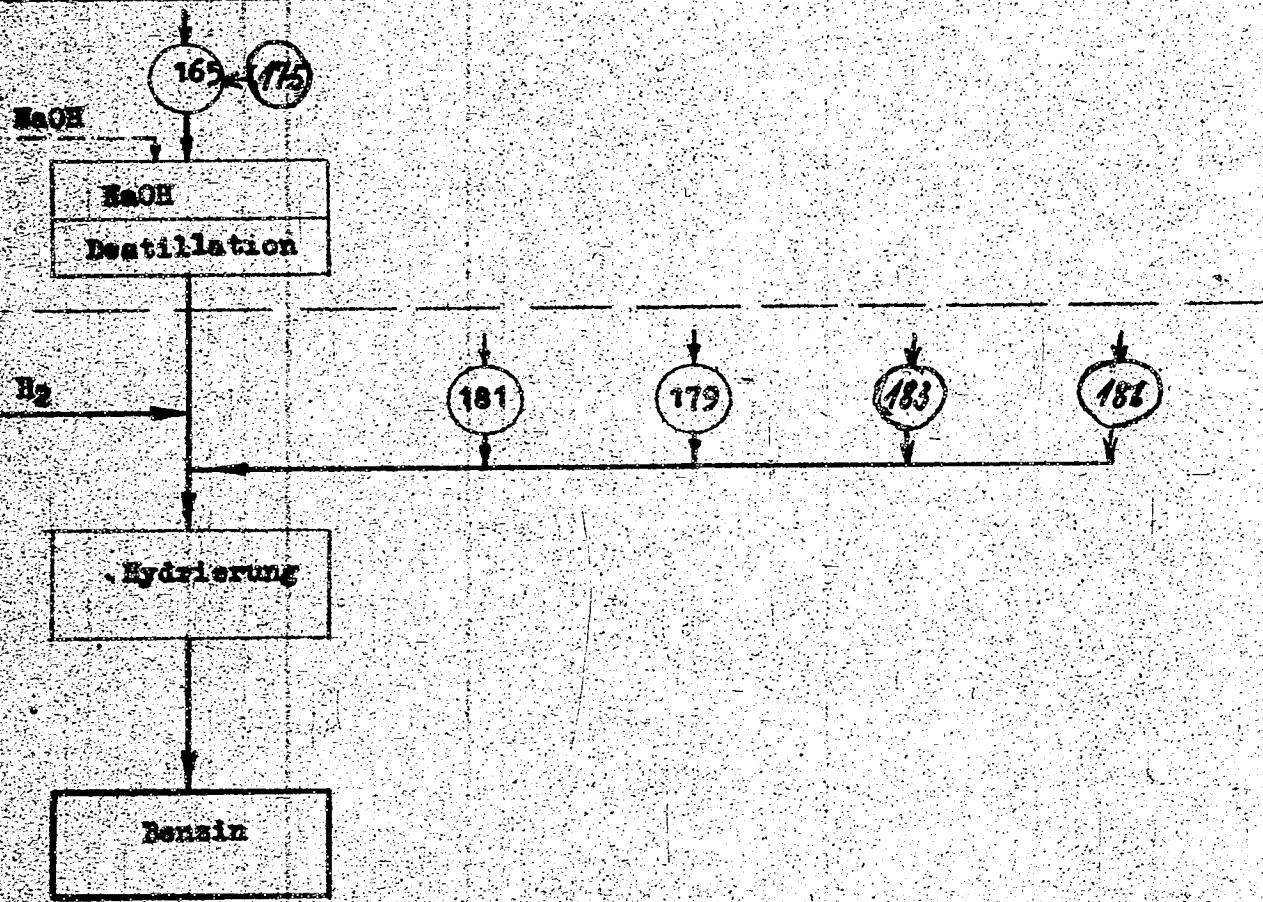
1) Carbonsäure roh ?  
oder nach anzugebender Gut-  
schrift.

2) Kalkulieren.

Roh-Carbonsäure-  
Fabrikation  
Kto 188  
Dr. Fischer

Carbonsäure-  
raffination  
Kto 189  
Dr. Fischer

0/514



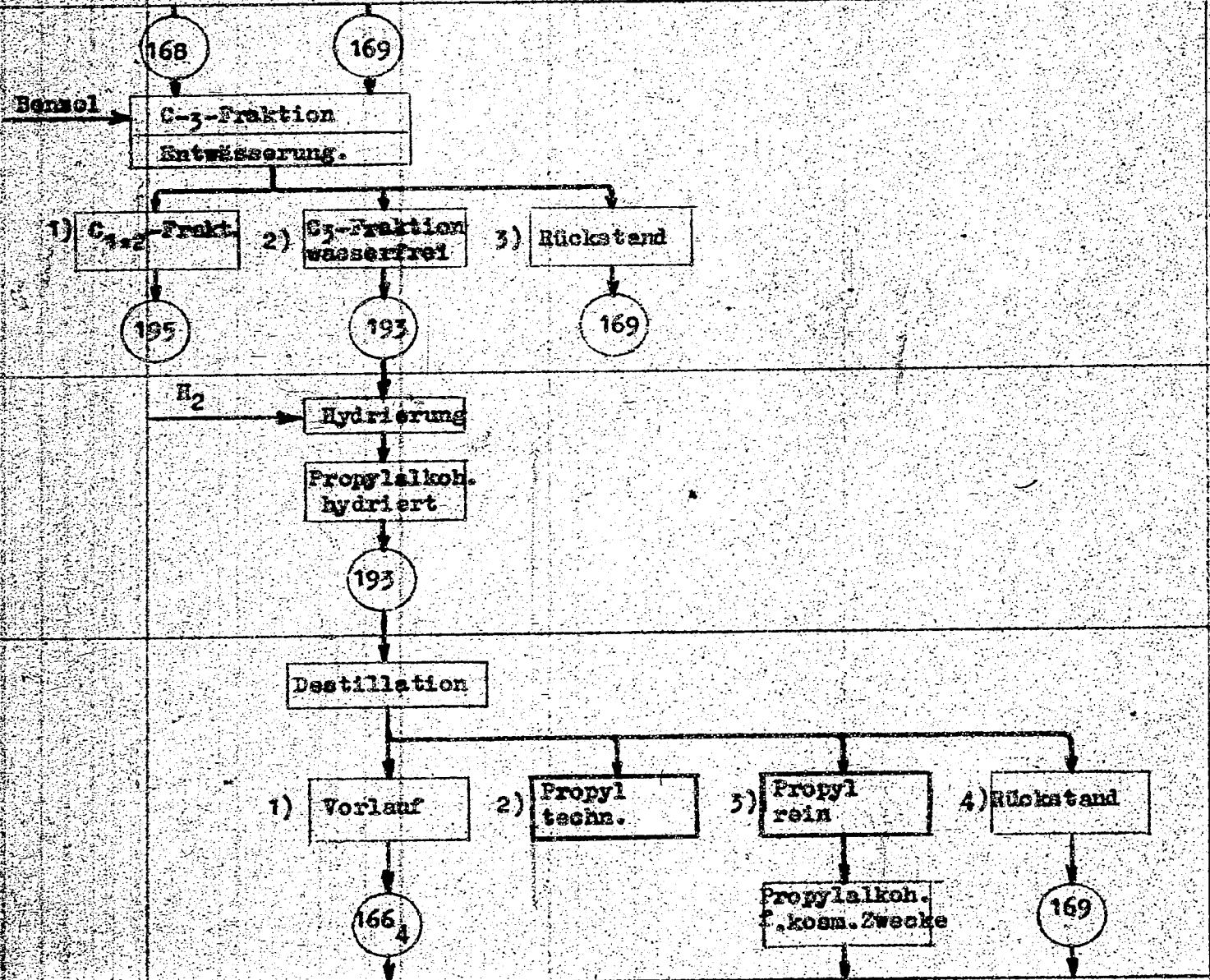
Bewertung:  
Kalkulieren.

Vorlauföl-  
Destillation  
Kto 190  
Dr. Dally.

Vorlauföl-  
Raffination  
Kto 191  
Dr. Gericke

Benzin: Hydrierungs-Benzin-Preis

0/514

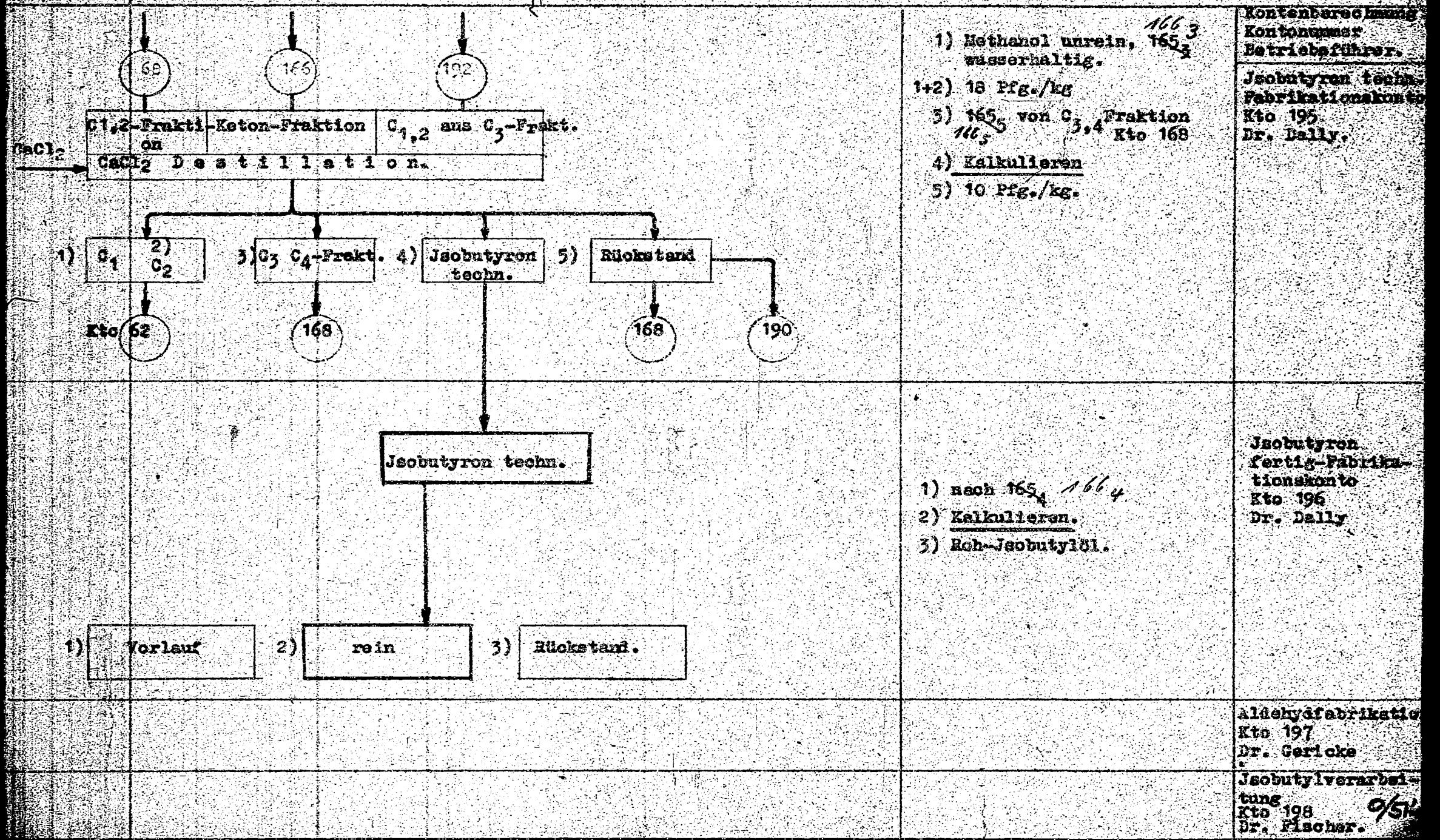


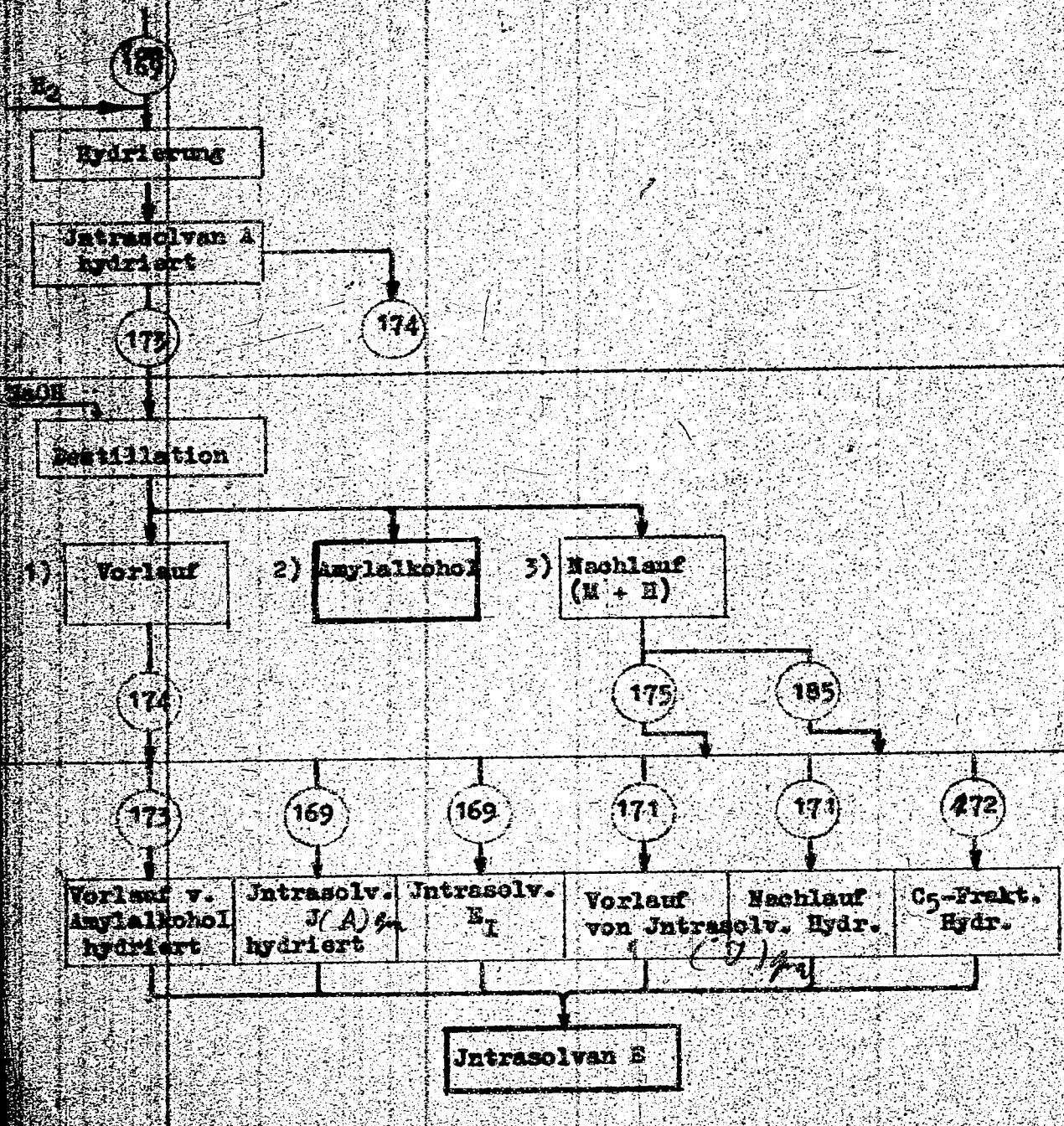
Kontenberechnung Kontennummer Betriebsführer
<u>Bewertung.</u> 1) Von Keton-Faktion I. 2) Kalkulieren. 3) wie 168, 3 (C <sub>4</sub> -Fraktion).

Propylalkohol Raffination Kto 193 Dr. Gericke
<u>Kalkulieren.</u> 1)

Propylalkohol Fertig-Fabrikation Kto 194 Dr. Dally
1) X 1664 2) Kalkulieren. 3) 10 Pf. teurer als 2.  Für kosmetische Zwecke 15 Pf. kg teurer. Rückstand nach 169

Jacobitylverarbeitung Kto 198 Dr. Fischer
0/51





Bewertung.  
Kalkulieren.

Jntrasolvan A  
Raffination  
Kto 172  
Dr. Gerichts

- 1) Preis von Einsatz in 172  
= 169 4
- 2) Kalkulieren.
- 3) Isobutyl-Rückstand wasserfrei 168 5,6 - 166 15

Jntrasolvan A  
Destillation  
Kto 173  
Dr. Dally

Kalkulieren.

Jntrasolvan E  
Betriebskonto  
Kto 174  
Dr. Dally

Jntrasolvan E

oder